



■ Jung und Alt war herzlich willkommen zum Ostereierschießen der Meckenheimer St. Sebastianus-Schützenbruderschaft; Brudermeister Matthias Klemmer (3.v.l.) freute sich, auch Vize-Bürgermeister Michael Sperling (2.v.r.) in der Schützenhalle begrüßen zu können. FOTO: PETER ADOLF

Meckenheim (ad). 800 bunte Eier waren ganz schnell weg – beim traditionellen Ostereierschießen der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Meckenheim. Neben den Grünröcken nutzten auch viele Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den auf dem modernsten Stand eingerichteten Luftgewehrschießstand kennen zu lernen. Die Elektronik hat Einzug gehalten bei den Schützen; die Zeit der Schießscheiben ist hier vorbei. Auf dem kleinen Bildschirm direkt an seinem Platz kann der Schütze nämlich ablesen, welchen Treffer er erzielt hat. Zudem werden die Ergebnisse auch auf die Leinwand in der Schützenhalle übertragen, können die Besucher das Schießen hier fast hautnah miterleben. Präsident Matthias Klemmer, der auch

Vize-Bürgermeister Michael Sperling beim Ostereierschießen begrüßen konnte: „Wir stehen damit in der Region an der Spitze“. Stolz sind die Grünröcke auf ihre aktuellen Diözesanmeister mit Eckehard Haffner, Reiner Wilke, Burghard Drobny, Jutta Bosse, Michael Hilbig und Reiner Arenz. Bei Kaffee und Kuchen wurde bereits über den Krönungsball am 16. April sowie das kommende Schützenfest Ende Mai gesprochen. Abschied galt es an diesem Tag von einem Mann zu nehmen, der 12 Jahre lang überaus erfolgreich die Öffentlichkeits- und Pressearbeit sowie der Internetdarstellung der Grünröcke betrieben hat: Detlef Gasterstedt. Aus persönlichen Gründen hört er auf; seinen Aufgabenbereich übernimmt Reiner Arenz.